

Protokoll der 46. Generalversammlung des HC Stammheim vom 7. Juli 2023 im Restaurant Schwert, Oberstammheim

Traktandum 1

Appell und Begrüssung durch den Präsidenten

Marco Langhart, Präsident des HC Stammheim, eröffnet die GV um 20:02 Uhr und begrüsst die anwesenden Aktiv- und Neumitglieder.

Anwesend sind 45 Personen, davon 44 stimmberechtigt, was für ein absolutes Mehr 23 Stimmen verlangt.

Speziell begrüsst werden die acht Neueintritte mit dem Jahrgang 2007. Aktive Mitglieder sind in diesem Jahr keine Neuzugänge zu verzeichnen. Auch die Revisorin Andrea Gentsch und die beiden Ehrenmitglieder Mänfi und Bobi sind vor Ort und werden durch den Präsidenten begrüsst.

Entschuldigt haben sich:

Flurina Strasser, Anjo Weerkamp, Mia Müggler, Jeffrey Hübscher, Lukas Reutimann, Simon Schmid, Bianca Harmon, Tim Langhart, Stephi Burton, Romi Gut, Annatina Reinhard, Svenja Nil, Christian Langhart, Lynn Weerkamp, Marion Vetterli, Ofira Schibli, Sämi Nägeli, Dan Eichenberger, Jörg Strauss, Marco Frei, Nik Kröni, Nino Langhard, Patrick Stähli, Jacob Baranec, Köner Langhard, Bruno Fiederle, Marco Zeller, Rahel Frei, Fritz Hüber, Miri Barancova

Traktandum 2

Wahl der Stimmzähler

Für die Wahl der Stimmzähler werden Sandro Menzi und Dani Sommer vorgeschlagen. Die beiden werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Traktandum 3

Abnahme des Protokolls der 45. Generalversammlung vom 1. Juli 2022 im Restaurant Schwert, Oberstammheim

Gemäss Einladung zur 46. Generalversammlung 2023 wird das Protokoll vom Jahr 2022 nicht mehr verlesen. Das Protokoll konnte auf Wunsch bei Marco Langhart zur Einsicht bestellt oder auf der Vereinshomepage abgerufen werden.

Die Abnahme erfolgt ohne Fragen und Einwände einstimmig. Marco Langhart dankt Roman Langhart für das Schreiben des Protokolls.

Traktandum 4

Abnahme der Jahresberichte des Präsidenten und der Trainer

Bericht des Präsidenten

Marco Langhart blickt auf seine 8. Saison als Präsident zurück und berichtet von seinen Eindrücken aus dem vergangenen Jahr

08.09.2022 Mitgliederversammlung HRV Ost in Uzwil

Anfangs Saison hat Marco an der Mitgliederversammlung des HRV Ost teilgenommen. Hauptthema der Veranstaltung ist die Anhäufung der Kosten für die RA (Regionalauswahl) und wie diese zukünftig aufgeteilt respektive abgebaut werden sollen.

Die RA-Kosten haben sich über die Jahre aufgehäuft und stehen jetzt bei rund CHF50'000.00. Der SHV ist dem HRV Ost mit CHF 15'000.00 entgegengekommen, zudem wurde CHF 10'000.00 vom eigenen Kapital eingeschossen. Die jetzige Schuld beläuft sich auf rund CHF 20'000.00. Wenn in den nächsten zwei Jahren pro Mannschaft CHF 45.00 erhoben würde, wäre die Schuld beim SHV beglichen. Der Betrag würde jeweils anfangs Saison eingezogen. Zukünftig sollen zudem 65.- pro Team erhoben werden, damit sich nicht erneut ein Schuldenberg anhäuft. Die Last soll dabei solidarisch durch alle Vereine und Teams getragen werden und nicht nur durch diejenigen, welche auch RA Spieler/innen stellen

17.09.2022 Mitgliederversammlung SHV in Olten

Präsident Pascal Jenny ist nicht zufrieden, wo der Handball in der Schweiz im Moment steht und hofft, durch den „Andy Schmid Effekt“ und die Frauen-Euro 2024 im eigenen Land (zusammen mit Österreich und Ungarn) einen positiven Trend für die Mitgliederzahlen in den kommenden Jahren zu starten

Erweiterung Lizenzen: Für Kinderhandball (U7 / U9 / U11) soll ebenfalls eine Lizenzpflicht gelten. Diese kostet 10.- / Jahr und muss für jedes Kind bei seiner dritten Turnierteilnahme gelöst werden. Hier geht es nicht darum, um direkt mehr Einnahmen zu generieren sondern um mehr lizenzierte Spieler zu haben. Beim Fussball, Unihockey und anderen Sportverbänden werden ebenfalls bereits die jüngsten Spieler lizenziert. Je mehr Mitglieder der Handballverband hat, je grösser werden die Sportförderungsgelder aus Swisslos und anderen Kassen.

17.09.2022 Erste Heimspiele

Mit 5 Heimspielen und drei Erfolgen startet der HC Stammheim zu Hause in die Saison 2022 / 2023. Überschattet wird die Eröffnung der Heimspiele leider von einem schweren Unfall von Kevin Müller.

29.10 – 31.10.2022 Stammer Jahrmart

Ein Jahrmart bei tollem Wetter und verschont von Corona- Schutzmassnahmen. Der Gewinn war entsprechend relativ hoch und die eine oder andere Schicht kam leider etwas ins Rotieren oder war zeitweise gar überfordert. An dieser Stelle bedankt sich Marco allen beteiligten Helfer, solchen die auch beim Auf- oder Abbauen dabei waren, Deko-Team, Kuchenbäcker, Tortenspender usw. und besonders bei Roman Langhart für die Organisation und Nino Frei für das Erstellen des Schichtplanes.

03.12.2022 Erste Sitzung der SG Wyland Vertreter

Roman Ganz, TK Chef vom HC Andelfingen lädt zu einer ersten Sitzung mit Vertretern der SG Wyland Vereine, Stammheim, Andelfingen, Neftenbach und Winterthur ein. Drei weitere Sitzungen folgen und auch der HC Thayngen stösst dazu. Es stellt sich die Frage, wie sich die SG Wyland in Zukunft entwickeln soll, welche sportlichen Ziele angepeilt und welche Strategie verfolgt werden sollen. Es wird entschieden, dass kein übergeordneter Verein entstehen soll und die Arbeit mit Winti Yellow im Elite Bereich vertieft wird. Auch kommt zum ersten Mal das Thema Trainerentschädigung auf den Tisch.

18.12.2022 Chlaus- Höck durchgeführt durch Herren 2

Der Chlaus Brunch fand am Sonntagmorgen im Gemeindehaus Unterstammheim statt und war ein gelungener Anlass. Marco dankt Nino Frei und Jörg Strauss für Ihren Einsatz bei der Planung und Organisation, sowie bei den ganzen Mannschaftskollegen des Herren 2 für das Mithelfen.

Fr. 20. Januar 2023 Trainer und Vorstandessen

Marco berichtet vom Trainer- und Vorstandessen, welches nach längerer Auszeit in diesem Jahr endlich wieder stattfinden konnte. Zusammen wurde ein gemütlicher Abend im Besen mit Tischgrill und Raclette verbracht. Er dankt an dieser Stelle seiner Freundin Corinne für die Organisation und Werni für die grosse Gastfreundschaft, welche Sie an diesem Abend im Besen erleben durften.

04. & 05.02.2023 Skiweekend

Roman Langhart und Simon Schmid organisierten das Skiweekend in Davos Jakobshorn. Mit dem Car ging es am Samstag auf nach Davos. Die Stimmung war ausgelassen, bis die Gruppe eine 45min Pause einlegen musste und der Chauffeur scheinbar das erste Mal in seiner Karriere die Schneeketten montieren musste. In Davos angekommen, ging es ähnlich weiter. Die Seilbahnen fuhren auf Grund des hohen Windes nicht und es war unklar, ob die gebuchte Unterkunft auf dem Jakobshorn überhaupt erreicht werden konnte. Glücklicherweise besserte sich das Wetter, die Lifte öffneten nach und nach und der Rest des Skiweekendes verlief plangemäss und unfallfrei! Der Präsident bedankt sich bei den beiden Organisatoren.

29.03.2023 Trainer und Leitersitzung mit dem HC Kaltenbach

An diesem Tag war Marco beim HC Kaltenbach zur Trainersitzung eingeladen. Nachdem Jens Langhard sein Amt als Mu17 Trainer abgegeben hat, steht im Moment bei drei Juniorenteams leider nur noch Cyril Durscher als Stammer Coach am Spielfeldrand. Marco betont, dass diesbezüglich unbedingt wieder Unterstützung aus unserer Reihe angeboten werden muss. Mit Christian Langhart konnte bereits ein Junior dafür gewonnen werden, welcher im kommenden Frühling den Trainer Grundkurs absolvieren wird und bei den Mu13 als einsteigen wird.

04.05.2023 Tod von Franz Hübscher

Mit Franz Hübscher ist ein langjähriges Mitglied vom HC Stammheim von uns gegangen. Franz war seit 1979, also beinahe von Anfang an dabei. Er stand stets im Tor und hat seine letzte Saison 2003/04 für den HC Stammheim Herren 2 in der vierten Liga gespielt. Danach hat uns Franz als Passivmitglied stets die Treue gehalten, bis er mit 66 Jahren, viel zu früh von uns gegangen ist. Gemeinsam wird eine Schweigeminute für den verstorbenen Freund gehalten.

08.06.2023 Vorstandssitzung HC Stammheim

Zusammen mit Dani Frei informierte Marco seine Vorstandskollegen über die Geschehnisse der letzten 12 Monate bezüglich der SG Wyland-Organisation. Ebenfalls wurde das Thema Trainerentschädigung diskutiert. Marco erläutert, dass z.B. der HC Andelfingen aktuell seinem Herren 1 Trainer 1'000.- pro/Monat bezahlt und möchte darum auch den SG Wyland 1 Trainer entschädigen. Das würde bedeuten, dass der HC Stammheim mit der jetzigen Anzahl Stammer Spielerinnen im SG Wyland 1, sich mit rund 300-400.- monatlich beteiligen müsste. Zeitgleich würde sich dann aber auch die Frage stellen, wieviel müssen / können wir allen anderen Trainern bezahlen. Das Thema wurde nicht abschliessend besprochen.

Weitere Themen waren die Nachfolge von Mirj als Hallen- und Personalchefin, offene Mitgliederbeiträge und sonstigen offenen Punkte.

01.07.2023 Spielplanung

Die Spielplanung ist für die Saison 2023/2024 abgeschlossen. Alle Spiele bis Ende Jahr sind bereits fix terminiert und können nur noch kostenpflichtig verschoben werden. An dieser Stelle bedankt sich Marco bei Mänfi, der die komplette Spielplanung des HC Stammheims und ganz nebenbei auch aller SG Wyland Teams gemacht hat. Gleichzeitig merkt er an, dass dieser Job durchaus auch aufgeteilt werden könnte und Mänfi gerne einen Nachfolger anlernen würde.

Als Schlusswort fasst Marco das vergangene Jahr als erfolgreich zusammen, obwohl mit dem Abstieg des Herren 1 ein sportlicher Dämpfer zu verkraften sei. Er bedankt sich herzlich bei allen Trainern und Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in allen Belangen und die tolle Arbeit, welche geleistet wurde.

Berichte der Trainer

FU14

Der schriftliche Bericht von Annatina wird durch Marco vorgelesen:

„Die Saison begann mit einem Spiel gegen SG Lakers, eine Mannschaft, die fast ausschliesslich aus älteren Spielerinnen besteht. Wir liessen uns aber nicht einschüchtern und kämpften trotz steigendem Rückstand tapfer weiter.

Auch in den nächsten Spielen wurde es leider immer wieder schwierig, mit einer jungen Mannschaft den überlegenen Gegnerinnen zu zeigen, was wir können. Im Handballlager in Dänemark konnte jede einzelne Spielerin grosse Fortschritte erzielen, der Mannschaftszusammenhalt wurde gestärkt und das Abschlussspiel gegen eine deutlich überlegene dänische Mannschaft, welche uns um zwei Köpfe überragten, war eine lehrreiche und motivierende Erfahrung.

Auch eine Gelegenheit mit Motivation dranzubleiben und den Kopf nicht hängen zu lassen waren Spiele wie jene gegen HC Goldach-Rorschach, die mit guten Ergebnissen gewonnen werden konnten. Doch auch trotz diesen Siegen landeten wir auf einem der beiden Abstiegsplätze.

In der Abstiegsrunde trafen wir mit SG Zürisee und HSC Kreuzlingen erneut auf starke Gegner und mussten uns in den Hinspielen mit deutlichen Resultaten geschlagen geben. Umso grösser war die Freude, im Rückspiel gegen Zürisee mit einem spürbaren Siegeswillen und einem ausserordentlichen Mannschaftszusammenhalt ein Unentschieden herauszuholen.

Auch in anderen Spielen wie z.B. gegen SG Rover Wittenbach/Brühl zeigten alle Spielerinnen grosse mentale Stärke und konnten den Rückstand von 5 Toren in der Halbzeit auf einen Sieg umkehren. Die mitgereisten Fans waren begeistert von dem Können, dem Willen und der Leidenschaft fürs Spiel und unterstützten uns lautstark.

Trotz einer starken zweiten Saisonhälfte und unermüdlichem Kampfgeist schien es düster auszusehen, dass wir den Ligenerhalt schaffen, wenn auch äusserst knapp. Umso grösser war die Erleichterung, als die Anzahl Absteiger aufgrund freiwilliger Rückzüge vom Handballverband reduziert wurde. Wir freuen uns, auch nächste Saison im Inter spielen zu können.

Die Saison hat allen Spass gemacht, die Mannschaft ist zusammengewachsen, von einem zusammengewürfelt sein aus mehreren Dörfern ist nichts spürbar. Jede Spielerin hat grosse Fortschritte gemacht, sei dies im technischen aber auch im mentalen Bereich. Die Trainings waren durch verschiedene Trainerinnen und Hallen abwechslungsreich. Ganz ohne Verletzungen kamen wir nicht durch die Saison, wobei in den meisten Fällen der Schulsport Schuld an gerissenen Bändern, verstauchten Fingern und Nasenbrüchen war.

Ich freue mich auf die nächste Saison mit diesen öfter mal verrückten Hühnern und bin überzogen, dass wir den Mannschaftszusammenhalt, die Motivation, die Freude am Spielen weiterhin so hochhalten können“

Annatina Reinhard, im Namen der Trainerinnen der FU14

FU16

Dani Frei

Trainer Dani berichtet von einem schwierigen Start in die Saison, da kurz vor Beginn der ersten Meisterschaftsspiele noch drei Spielerinnen aus der Mannschaft getreten sind. Mit knappen Kader und der tatkräftigen Unterstützung von FU14 Spielerinnen konnte die Saison trotzdem absolviert werden. Es war eine harzige aber trotzdem sehr lehrreiche Meisterschaft für alle Spielerinnen.

SG Wyland

Das Ziel vor der Saison war klar der Aufstieg in die Elite-Stärkeklasse, welches auch erreicht werden konnte. Dani berichtet von super Spielen gegen teils sehr starke Gegnerinnen (z.B. komplette FU16 Nati-Kader) und von einem starken Sieg in Andelfingen. Am Ende der Saison standen unter den besten Torschützinnen mit über 100 Toren auch 2 aus der SG Wyland. Diese dürfen auch kommende Saison noch FU16 spielen, weshalb der Trainer sehr positiv gestimmt ist.

FU18

Dani Frei

Auch hier berichtet Dani vom klaren Ziel „Aufstieg“ zu Beginn der Meisterschaft, obwohl einige Abgänge aus dem Team zu verzeichnen waren. Zur Überraschung des Trainers konnte die Aufstiegsrunde bis zur Saisonpause klar erreicht werden. In der Rückrunde war dann der Kampf um die Aufstiegsplätze bis am Ende offen und hart umkämpft. Am Ende fehlten dem Team lediglich 2 Punkte für den Aufstieg. Trotzdem blickt Dani positiv auf die Saison zurück und schätzt, dass es in der kommenden Saison mit dem Aufstieg klappen könnte. Als besonderen Verdienst erwähnt er seine Torhüterin Mica, welche den einen oder anderen Match mit ihrem tollen Paraden gerdeht hat.

Damen

SG Wyland 1 / Dani Frei

Das erklärte Saisonziel „Ligaerhalt“ wurde dummerweise bereits zu Weihnachten erreicht. Anschliessend hatte Dani das Gefühl, dass der „Pfupf“ etwas verloren ging. Bis dahin war die Damen-Mannschaft aber super unterwegs und hat tolle Spiele gezeigt. Vor allem lobte der Trainer die starke Defensivarbeit, mit welcher er nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison nicht gerechnet hatte.

Des Weiteren berichtet Dani von Bigi und Mica, welche in der vergangenen Saison mit TFL bei Yellow SPL1 zum Einsatz kamen. Er gratuliert Ihnen zu diesem Erfolg und ihren tollen Fang-Quoten im Tor.

Ebenfalls trainieren mit Nora, Gianna, Miri und Finn noch weitere Spielerinnen in der SPL1. Aus diesem Grund konstatiert Dani, dass die Ausbildung in den Juniorinnen-Abteilungen in die richtige Richtung gehen würde

SG Wyland 2 / Dani Frei

90% der Spielerinnen sind in dieser Mannschaft aus Winterthur und Neftenbach. Das Team konnte den Ligaerhalt souverän halten.

SG Wyland 3 / Mascha Frei

Mascha berichtet von Ihren Erfahrungen mit ihren Teamkameradinnen, welche vorwiegend vom HC Thayingen kommen. Die Hinrunde verlief äusserst schlecht und es konnten nur 2 Siege erzielt werden. Die Rückrunde war dann aber besser und am Ende resultierte der 3 Platz von insgesamt 6 Teams.

U9 / U11

Mänfi

Mänfi bedankt sich in erster Linie bei seinen Trainerkollegen. Er berichtet, dass in den Trainings jeweils 18 bis 23 motivierte Kinder mitdabei sind und auch an den Spieltagen mit viel Freude dem Handballsport nachgehen.

U13

Es wurde kein Trainerbericht vorgetragen, da diese Mannschaft nur von Trainern aus dem HC Kaltenbach betreut wird.

MU15

Cyril Durscher

Trainer Cyril berichtet von einer sehr schwierigen Saison. Gestartet wurde mit einem sehr kleinen Kader von gerademal 9 Spielern. In der Hinrunde trat man in der Stärkenklasse 2 an und erzielte gute Resultat und vor allem mit dem Angriff war der Trainer sehr zufrieden. Leider gab es verletzungsbedingte Ausfälle, wodurch das ohnehin schon knappe Kader nochmals verschmälert wurde. Trotzdem konnte mit der Unterstützung von MU13 Spieler die Saison zu Ende gespielt werden.

Der kommenden Saison blickt Cyril positiver entgegen, da er mit einen grösseren Kader planen kann.

MU17

Jens Langhard

Jens berichtet von einer relativ guten Saison mit Hochs und Tiefs. Am Ende konnten von 13 Speilen deren 8 gewonnen werden. Sein persönliches Highlight war die Aushilfe eines MU15 Spielers, welcher in diesem Match 15 Tore warf!

HCS 1 (2. Liga)

Kevin Müller

Trainer Kevin berichtet, dass die Souveränität aus der Aufstiegssaison leider schon zu Beginn der Saison verloren ging. Die ersten 6 Spiele wurden allesamt verloren und die Stimmung im Team war entsprechend bedrückt. Trotzdem konnte dann im Spiel gegen den HC Neftenbach der erste Sieg bejubelt werden. Er blickt auf eine schwierige Saison zurück, welche auch durch verletzungsbedingte Ausfälle zusätzlich erschwert wurde. Leider blieben Lichtblicke, wie ein Unentschieden gegen die später zweitplatzierten KJS aber die Seltenheit und so konnte der direkte Abstieg nicht verhindert werden. Trotzdem konnten die beiden Trainer eine gute Entwicklung bei allen Spieler erkennen und gaben sogleich das Ziel für die nächste Saison bekannt: Wiederaufstieg in die 2. Liga.

HCS 2 (3. Liga)

Stef

Die zweite Mannschaft konnte die Euphorie aus Ihrer Aufstiegssaison in den Saisonstart mitnehmen und sind gut in die Meisterschaft gestartet. Schnell wurde das Team dann aber wieder auf den Boden der Realität geholt und am Ende bilanzierte ein Abschlussrang im Mittelfeld bei 8 Siegen und 8 Niederlagen. Er freut sich auf die kommende Saison, in welcher die Mannschaft mit dem Wiederkehrer Pidi Stähli zusätzlich verstärkt wird.

Hallenchef

Miri

Endlich wieder eine Saison ohne Corona! Miri war froh, dass nach den zwei speziellen Saisons endlich wieder der gewohnte Spielbetrieb abgehalten werden konnte. Die Helfereinsätze hätte wie üblich gut funktioniert. Sie lobt die Mithilfe der jungen Vereinsmitgliedern und erwähnt den erfreulichen finanziellen Erfolg des Kioskverkaufs.

Schiedsrichter

Mia Müggler berichtet von Ihren Erfahrungen als Schiedsrichterin:

«Ich habe nun die Schiedsrichter Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchte gerne weiterhin pfeifen. Es fällt mir immer leichter und macht Spass. Voraussichtlich werde ich bald auch im Paar pfeifen können“

Mänfi macht darauf aufmerksam, dass unser Vereinsschiri Markus Tüscher wohl nicht mehr lange seinem Amt nachgehen wird. Da er ein immenses Pensum absolviert, könnten schon bald hohe Strafen auf den Verein zukommen. Stefan stimmt zu und ermahnt, dass es ohne Schiedsrichter keinen Spielbetrieb geben würde. Er appelliert vor allem an die jungen Vereinsmitgliedern, sich an Mia ein Beispiel zu nehmen und vielleicht auch eine Karriere als Schiri in Betracht zu ziehen. So oder so müssen wir als Verein da mehr investieren.

Traktandum 5**Abnahme des Kassa- und Revisorenberichtes**

Marco trägt die Finanzen des vergangenen Jahres vor:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliederbeiträge	11'040.00	Teamlizenzen	8'550.00
Passive	2'520.00	Spielerlizenzen	8'000.00
Gönner	3'120.00	SR Entschädigung	1'641.00
Jahrmarkt	17'206.00	Miete Sporthallen	2054.30
Kiosk Spielbetrieb	9'735.00	Materialkosten	4'920.70
		Strafe Lizenztrainer (Herren 1)	1'000.00
		RA-Finanzierung	660.00
Eigenkapital:	95'750	Vorjahr	75'952
Gewinn:	19'798.00		

Marco stellt die Zahlen aus dem vergangenen Jahr vor und hält fest, dass seit dem Wechsel vom HRV Ost zum SHV im Jahr 2016 unser Vereinsvermögen stetig angewachsen ist. Zwar sind die Abgaben für den Spielbetrieb tatsächlich angestiegen, jedoch konnte man die mit dem Erhöhen des Mitgliederbeitrags von 150.- auf 200.- besser abfangen als erwartet. Er möchte deshalb in Zukunft den Gewinn wieder vermehrt investieren, z.B. für Trainerentschädigungen, neue Vereinstrikots oder Trainingslager. Ideen und Anregungen können gerne mit ihm besprochen werden.

Die Revisorin Andrea Gentsch empfiehlt den Anwesenden die Annahme des Berichts und dankt Mascha Frei für die saubere Buchführung und die ordnungsgemäße Belegung der Bilanzen. Des Weiteren erwähnt Sie, dass die Debitoren (ausstehende Mitgliederbeiträge) gegenüber dem letzten Jahr nochmals deutlich reduziert werden konnten.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

Marco bedankt sich bei den beiden Revisorinnen für Ihre Unterstützung und Mascha für die Führung der Kasse.

Traktandum 6 **Wahlen**

Hallen- / Personalchef

Miri Friedrich tritt als Personal- bzw. Hallenchefin aus dem Vorstand zurück. Sie ist 2012 offiziell als Nachfolge für Anaklet Hübscher in den Vorstand gewählt worden und hat das Amt «Materialwart» übernommen. Danach hat Sie Verantwortlichkeiten als Zeitnehmerin und Personalchefin (sowohl für den Spielbetrieb als auch am Jahrmarkt) und 2016 noch den Hallenchefposten von Bruno Tanner übernommen. Marco erwähnt, dass Sie sämtliche ihrer Aufgaben äusserst zuverlässig gemacht hat und der reibungslose Spielbetrieb in der Sporthalle zu einen grossen Teil Ihr Verdienst war. Ganz nebenbei war sie auch als Spielerin der Damen aktiv und hat zwischen 2010 und 2017 an nicht weniger als 83 Spielen teilgenommen.

Miri bedankt sich bei Ihren Vorstandskollegen und Vereinsmitgliedern für den meist sehr zuverlässigen Einsatz in der Sporthalle oder auch am Jahrmarkt. Ihr wird von Stef ein Geschenk überreicht.

Der Präsident macht klar, dass die Nachfolge von Miri nur schwer zu bewältigen sei. Man hat jedoch mit Dave Reutimann und Le Gammenthaler zwei Mitglieder gefunde, welche bereit sind gemeinsam in Ihre Fusstapfen zu treten.

Deshalb schlägt der Vorstand die Wahl von David Reutimann als Verantwortlicher Spielbetrieb und Leandro Gammenthaler als Hallenchef zur Wahl vor

⇒ Die beiden werden von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Revisorin

Die beiden Revisorinnen Andrea Gentsch (seit 2012) und Flurina Strasser (seit 2015) treten ebenfalls von Ihrem Amt zurück. Der Präsident bedankt sich bei der anwesenden Andrea für die geleistete Arbeit und übergibt ein Geschenk.

Als Ersatz der beiden werden vom Vorstand Marion Vetterli und Rebecca Tobler vorgeschlagen.

⇒ Beide werden von den Anwesenden einstimmig zu den neuen Revisorinnen gewählt.

Traktandum 7 **Mutationen/Ehrungen**

Mutationen

Eintritte Junioren Jg. 2007:

Miriam Barancová, Mae Hübscher, Ladina Nil, Fynn Renold, Mona Windler
Andrin Schwarz, Mias Sonderegger

Eintritte Aktive:

Patrick Stähli (Bereits von 2004-2019 aktiv, zuletzt Passivmitglied)

Austritte:

Leonie Sherif (Vereinswechsel), Jeffrey Hübscher, Marion Vetterli, Ofira Schibli (Passiv)

Vorschlag Vorstand für Austritte von inaktiven Mitgliedern: keine

Der Präsident begrüsst die neuen Mitglieder im Verein.

Ehrungen

Ehrung 10 Jahre:	Le Gammenthaler, Nico Fischer, Nina Langhart
Ehrung 15 Jahre:	keine
Ehrung 20 Jahre:	Romi Gut
Ehrung 25 Jahre:	keine
Ehrung 30 Jahre:	keine
Ehrung 35 Jahre:	Zeller Marco 19 Jahre Vizepräsi von 1996-2015 – Spieler bis Saison 21/22
Ehrung 40 Jahre:	Dani Frei, Dietsch Langhard (Willi Messmer, Ehrenmitglied seit 2015 und aktiv ohne Lizenz). Den beiden abwesenden Jubilaren wird ein Geschenk nachgereicht..

Vereinszahlen Stand Juni 2023

Aktive 64
Junioren Total 69
Gönner 38
Passive 65

Marco präsentiert die aktuellen Mitgliederzahlen und freut sich über die konstanten Mitgliederzahler trotz des „Corona-Kollers“.

Traktandum 8**Jahresprogramm 2023/2024 gemäß Einladung GV:**

- Sa. 15.07.2023 Vereinsturnier
- Mo. 28.08.2023 Taurus mit Vereinskollektion in der Sporthalle, Info folgt
- 2.-3.-09.2023 Wanderweekend
- 28.-30.10.2023 Jahrmarkt Stammertal
- Dezember 2023 Chlaushöck (organisiert durch Damen)
- 9.-10.03.2024 Ski-Weekend
- Fr. 05.07.2024 GV HC Stammheim

Nach dem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr vom Präsidenten gibt es keine Anmerkungen von der Versammlung.

Traktandum 9**Verschiedenes****Spielbetrieb / Hallendienst**

Marco erwähnt, dass er nach wie vor Meldungen von der Schule und vom Hallenwart bezüglich Sauberkeit (Harzrückstände) der Sporthalle bekommen würde. Er appelliert an den betreffenden Spieler ihn und auch den zukünftigen Hallenchef bei der Reinigung zu unterstützen und nach den Trainings wirklich gründlich zu putzen.

Dani Frei meldet sich zur Wort und möchte Marco in dieser Hinsicht seinen Dank aussprechen. Die Rolle als Schlüsselfigur zwischen Hallenwart und dem Verein sei nicht leicht zu bewältigen.

Liveticker

Zukünftig werden wohl immer mehr Spiele getickert und Marco schätzt, dass es wohl nur noch eine Frage der Zeit ist, bis eine Liveticker-Pflicht vom Verband vorgeschrieben werden wird. Er erwähnt die kommenden Kursdaten und setzt als Ziel, dass möglichst viele Mitglieder diesen auch Besuchen sollen.

Schiedsrichter

Marco kommt nochmals auf das ewige Thema der Schiedsrichter zurück. Er stellt klar, dass Neuanwärter nicht „ins kalte Wasser“ geworfen würden, sondern durch den Verband unterstützt und aufgebaut werden. Ebenfalls garantiert er die volle Unterstützung durch unseren Verein, insbesondere durch die Vorstandsmitglieder. Mit einem kleinen Rechnungsbeispiel zeigt er auf, dass sich eine Schiedsrichter-Karriere in finanzieller Sicht auf jeden Fall lohnen könnte.

Vereinsshop Taurus

Hübi meldet sich zu Wort und sagt, dass er über den Stil der Trainer-Kollektion nicht sonderlich zufrieden wäre. Marco nimmt dies zur Kenntnis und erwähnt, dass man ohnehin bald eine neue Kollektion auswählen wird.

Nachdem keine weiteren Fragen, Anregungen und Anmerkungen mehr vorgebracht werden, schließt Marco Langhart um 21:45 Uhr die Generalversammlung 2023

Aktuar

Roman Langhart

Ort, Datum _____
Unterschrift _____

Präsident

Marco Langhart

Ort, Datum _____
Unterschrift _____